

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 68 (1950)
Heft: 32

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gramm und 104 Zahlentafeln. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis geb. DM 34.50.

Handbuch der Rohrleitungen. Allgemeine Beschreibung, Berechnung und Herstellung nebst Zahlen- und Linientafeln. Von Franz Schwedler. 4. Auflage neu bearbeitet von Dipl.-Ing. Helmut von Jürgenson. 293 S. mit 240 Abb. und 13 Tafeln in einer Tasche. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis geb. 36 DM.

Einführung in die Technische Thermodynamik und in die Grundlagen der chemischen Thermodynamik. Von Dr.-Ing. Ernst Schmidt. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. 520 S. mit 244 Abb., 69 Tabellen und 3 Dampftafeln als Anlage. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis geb. 30 DM.

Ueber den Einfluss hochfester Stähle auf Gewichtersparnis und Bauart im Stahlbrückenbau. Von Dr.-Ing. Otfried Erdmann. 83 S. mit 28 Abb. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis kart. 10 DM.

Hartmetalle. Werkstoffbearbeitung, Entwicklung und Anwendung. Von Eugen Hirschfeld. 264 S. mit 90 Abb. und 36 Tabellen. Zürich 1949, Schweizer Druck- und Verlagshaus AG. Preis geb. Fr. 16.50.

Fertigungsgerechtes Konstruieren. Mit einer Einführung in die persönliche Arbeitstechnik des Konstrukteurs. Von Dr. Ing. Heinrich Brandenberger. 404 S. mit 692 Abb. und 64 Tabellen. Zürich, Schweizer Druck- und Verlagshaus. Preis geb. 22 Fr.

Kent's mechanical engineers Handbook. In two volumes: Design and Production Volume, by Colin Carmichael; Power Volume, by J. Kenneth Salisbury. Twelfth Edition. New York 1950, John Wiley & Sons, Inc. Price \$ 8.50 each.

Mensch/Technik/Wirtschaft/Organisation. 20 Jahre Betriebswissenschaftliches Institut an der ETH Zürich 1929-1949. Festgabe zum 70. Geburtstag von René de Vallière, Prof. für Betriebswissenschaft, dargestellt von seinen Freunden, Schülern und Mitarbeitern. Sonderdruck der Zeitschrift «Industrielle Organisation» 1950.

Die Baukunst in Goethes Werk. Von Carl Weickert. 28 S. Berlin 1950, Akademie-Verlag. Preis kart. DM 1.50.

Die Neugestaltung Bremens: Das Verkehrsproblem. Bearbeitet im Stadtplanungsamt von Dipl.-Ing. H. Heinz G. Wohlgenuth. Bremen 1948. 27 S. mit Abb. Selbstverlag.

Die Neugestaltung Bremens: Der Wohnungsbau 1949. Ein Bericht über Erhebungen im Wohnungsbau, bearbeitet beim Sektor für das Bauwesen, Bauabteilung, Referat IX von Hans Oppermann. Bremen 1950. 51 S. mit Abb. Selbstverlag.

WETTBEWERBE

Zerlegbare Luftschutz-Keller-Einbauten. Die Abteilung für Luftschutz des Eidg. Militärdepartements in Bern, Waisenhausplatz 27, eröffnet einen allgemeinen, öffentlichen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für zerlegbare Luftschutz-Keller-Einbauten. Bis zum 15. Oktober, 18.00 Uhr sind an die genannte Adresse einzureichen: 1. Grundriss und Schnitte im Masstab 1:20 für Einbauten in einen Keller von 3 x 4 m und 2,30 m Höhe; 2. Detailzeichnungen im Masstab von mindestens 1:10; 3. Kostenberechnung für fertig montierten Einbau; 4. Kurze Beschreibung des vorgeschlagenen Systems. Die einzelnen Bauelemente sollen so beschaffen sein, dass sie auch von Frauen transportiert und montiert werden können. Der fertige Einbau hat eine totale Last von 2000 kg pro m² zu tragen und muss auch das Herunterfallen einzelner Trümmerbrocken verhindern. Starke Querversteifung des Einbaues ist unerlässlich. Das Einbaumaterial soll in demontiertem Zustand möglichst wenig Platz beanspruchen und gegen Verderb geschützt sein. Die Pläne sind mit einer vierstelligen Kennziffer zu versehen und die Namen der Einsender in einem verschlossenen Briefumschlag beizulegen. Zur Prämierung von vier bis sechs Entwürfen und für allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht 4000 Fr. zur Verfügung. Dieses setzt sich zusammen aus B. v. Tscharnar, Dipl. Ing., Bern, Präsident; M. Dupont, maître-charpentier, Lausanne; P. Kipfer, Dipl. Ing., Bern; A. Payot, entrepreneur, Montreux; R. v. Sinner, Dipl. Arch., Bern; H. Daxelhofer, Dipl. Arch., Bern (Ersatzpreisrichter).

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

49^{me} Assemblée générale, Luxembourg 1950

PROGRAMME

Vendredi 8 septembre

Vers 12.00 Départ du train spécial de Bâle

Vers 18.00 Arrivée du train spécial à Luxembourg

19.00 Séance de l'Ausschuss au Grand Hôtel Brasseur

20.30 Au Grand Hôtel Brasseur dîner qui réunira l'Ausschuss et le Groupe luxembourgeois de la G. E. P.

Soirée libre pour les réunions de promotions.

Samedi 9 septembre

08.15 Rassemblement Place de la Constitution

08.30 Départ en autocars

09.00 Visites de minières de fer

12.15 Déjeuner offert par les usines sidérurgiques

14.00 Visites des usines sidérurgiques luxembourgeoises

18.00 Retour à Luxembourg

Les visites se feront en 5 groupes: Arbed-Dudelange, Arbed-Esch, Arbed-Belval et Terre Rouge, Hadir-Differdange, Société Minière et Métallurgique de Rodange

09.30 Rassemblement Place de la Constitution

09.45 Départ en autocars pour la visite de la Fayencerie Villeroy & Boch à Luxembourg-Septfontaines

12.00 Retour à Luxembourg

14.00 Rassemblement Place de la Constitution

14.15 Départ en autocars pour la visite de la Ville et des alentours

Dîner à l'hôtel ou à volonté en ville

21.00 Soirée amicale pour les participants et leurs dames à l'Hôtel ALFA, Place de la Gare (tenue de ville)

Dimanche 10 septembre

09.15 Assemblée Générale au Théâtre Municipal, rue des Capucins

10.30 Conférence de M. Pierre Frieden, Ministre de l'Education Nationale du Grand-Duché de Luxembourg, sur: «La technocratie et ses problèmes»

11.45 Réception par la Municipalité à l'Hôtel de Ville, Place Guillaume

12.15 Banquet officiel (tenue de ville)

15.49 Départ du train spécial pour Mondorf-les-Bains

16.31 Arrivée à Mondorf-les-Bains; promenade dans le parc, concert, danse, visite des installations thermales

20.00 Dîner en groupes à Mondorf-les Bains

22.15 Départ de Mondorf-les Bains

22.57 Arrivée à Luxembourg

Lundi 11 septembre

Visite de Radio-Luxembourg et circuit touristique, départ 08.15 Place de la Constitution, 18.30 Retour à Luxembourg

Visite des Ardoisières de Haut-Martelange et circuit touristique, départ 08.15 Place de la Constitution, 18.30 Retour à Luxembourg

Circuits touristiques à travers le pays, conçus sous l'angle de vue de cinq spécialités différentes, commentées en cours de route par des hommes de métier: Géologie, Agriculture et viticulture, Sylviculture, Architecture, Génie civil. Départ Place de la Constitution, 10.15, retour à Luxembourg 18.30.

Dîner à l'hôtel ou à volonté en ville

22.30 Rassemblement à la gare de Luxembourg

Vers 23.30 Départ du train spécial de Luxembourg, arrivée à Bâle mardi 12 septembre vers 05.30.

Zurich et Luxembourg, juin 1950.

Au nom du comité central:	Au nom du comité d'organisation de Luxembourg:
Le Président: F. Stüssi	Le Président: V. Pirsch
Le Secrétaire général: W. Jegher	Le Secrétaire: G. Steichen

Anmeldung. Entgegenkommenderweise haben die Luxemburger Kollegen die Anmeldefrist verlängert bis 15. August; die Anmeldeformulare (noch erhältlich beim Bureau der G. E. P.) sind also umgehend einzureichen! Die Kosten gehen aus dem ebenfalls allen Mitgliedern zugestellten offiziellen Programm hervor; auch sie sind bis 15. August zu begleichen. Nachzügler können bei ihrer Ankunft in Luxemburg im G. E. P.-Bureau in der Bahnhofhalle in dortiger Währung bezahlen; für Hotelunterkunft kann ihnen aber keine Gewähr geboten werden.

I. A. U. Internationale Architekten-Union Sektion Schweiz

Angesichts der Unmöglichkeit, den 2. Kongress entsprechend dem Beschluss von 1948 durchzuführen, hat der Präsident der I. A. U. auf Ersuchen der Delegierten von Belgien, USA, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Schweiz und Tschechoslowakei beschlossen, eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen. Diese wird vom 2. bis 4. Oktober 1950 in Paris durchgeführt. Traktanden: 1. Geschäftsordnung, 2. Bericht des Generalsekretärs, 3. Aufnahmegesuche, 4. Genehmigung der Statuten, 5. Genehmigung des «Règlement Intérieur», 6. Kassabericht, 7. Kongress und Versammlung 1951, 8. Wahlen.